

## HAMSA – Ausstellung

### Termin

12. September 2025 – 28. Februar 2026

### Ort

Berend Lehmann Museum (Klaus, Rosenwinkel 18) und Mikwenhaus (Judenstraße 25/26),  
38820 Halberstadt

### Inhalt

Die Ausstellung „HAMSA“ widmet sich der geöffneten Handfläche mit ihren fünf Fingern, einem der verbreitetsten Motive in der darstellenden, volkstümlichen und populären Kultur. Als Symbol für Schutz, Heilung, gute Gesundheit und Fruchtbarkeit besitzt die Hamsa eine herausragende Bedeutung in zahlreichen Kulturen, insbesondere in jüdischen und muslimischen Traditionen. Sie wird häufig als Amulett oder Talisman verwendet, um negative Kräfte abzuwehren und Segen zu spenden.

Der programmatische Titel verweist auf die Präsentation von insgesamt fünfhundertfünfundfünfzig Hamsas in vielfältigen Varianten. Neben historischen Objekten umfasst die Ausstellung zeitgenössische Arbeiten von elf israelischen, amerikanischen und niederländischen Künstlerinnen und Künstlern. Eine Collage hunderter populärer Hamsas aus den Läden der Jerusalemer Altstadt ergänzt die Schau und macht lokale Traditionen und kulturellen Austausch sichtbar.

Kurator: Dr. Ido Lahav Noy

Beteiligte Künstler\*innen: Hannan Abu-Hussein, Linda Lieff Altbef, Andi LaVine Arnovitz, Sarah Benninga, Zenab Garbia, Rinat Gilboa, Nechama (Ken) Goldman, Lenor Mizrahi-Cohen, Yifat Naim, Hili Noy, Noga Zohar

Organisiert durch die Stiftung Moses Mendelssohn Akademie Halberstadt..

### Anmeldung

**Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Bitte beachten Sie die *Öffnungszeiten* des Museums.**



SCAN MICH

**Laut, mutig, sozial –  
auch bei Instagram:  
@fes\_sachsenanhalt**